

Pressemitteilung 01.10.2024

FUTURE NOW – Central Asia

Vorverkauf für zentralasiatisches Musik- und Filmfestival startet am 07.10.2024

Seit mehr als 30 Jahren verbinden diplomatische Beziehungen Deutschland und die zentralasiatischen Staaten Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan. „FUTURE NOW – Central Asia“ ist ein Musik- und Filmfestival im November, das verschiedene künstlerische Perspektiven aus jenen fünf Ländern einem deutschen Publikum präsentieren will. In einer mehrtägigen Akademie treffen junge Musiker:innen aus Deutschland und den fünf zentralasiatischen Staaten zusammen. Sie präsentieren ihren jeweiligen nationalen Beitrag, hören einander zu und komponieren als Kollektiv die Übergänge zwischen den nationalen musikalischen Beiträgen. Mit traditionellen und klassischen Instrumenten stellen sie eine Verbindung zu zeitgenössischer Musik her.

Beim Festivalauftakt am 12. November in der Philharmonie Berlin (Kammermusiksaal) erlebt das deutsch-zentralasiatische Konzert seine Premiere. Dem Konzert folgen fünf Spielfilme, die am 13. und 14.11. sowie am 18., 19. und 20.11. im delphi LUX (Yorck Kinos) dem Berliner Publikum Traditionen und kulturelle Praktiken durch die Linse junger zentralasiatischer Filmschaffender zugänglich machen. Der Ticketverkauf für alle Veranstaltungen beginnt am 7. Oktober.

Im musikalischen Teil des Festivals gehen junge Musiker:innen aus den fünf zentralasiatischen Staaten und Deutschland der Frage nach, wie Naturelemente, etwa Holz, Luft, Feuer, Erde, Metall und Wasser aus ihrer nationalen Perspektive klingen, komponieren und verbinden die Einzelbeiträge und präsentieren das Ergebnis beim Auftaktkonzert von FUTURE NOW am 12. November in der Berliner Philharmonie (Kammermusiksaal).

Ein zentraler Bestandteil von FUTURE NOW stellt die musikalische Akademie dar, bei der die jungen Musiker:innen auf die fachkundige Unterstützung von Mathias Hinke, Komponist und Musikvermittler, seit 2024 auch Teil des künstlerischen Leitungsduos des Jugendorchesterfestivals Young Euro Classic, vertrauen können. Sechs Trios – eines aus jedem zentralasiatischen Staat und eines aus Deutschland – kommen zusammen und erarbeiten gemeinsam die Übergänge zwischen traditionellen und zeitgenössischen Werken aus ihrer Heimat. Dabei verschmelzen die kasachische Musiktradition Kuy, zeitgenössische Werke junger tadschikischer Komponist:innen, Klänge kirgisischer Nationalinstrumente und weitere überraschende Elemente zu einem beeindruckenden musikalischen Ganzen. Kulturelle Eigen- und Feinheiten werden offengelegt und dienen als Grundlage für einen breiteren Austausch über die Musik hinweg.

Eine Reihe mit Spielfilmen aus den beteiligten zentralasiatischen Ländern gibt einen Einblick in aktuelle gesellschaftliche Themen. Alle Filme setzen sich mit dem Verhältnis von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auseinander.

Der kasachische Beitrag *Bauryna Salu* handelt von der gleichnamigen nomadischen Tradition, und erzählt die Geschichte eines Protagonisten, der bei seiner Großmutter aufwächst und nach ihrem Tod zu seiner entfremdeten Familie zurückkehrt. Das schmerzhaftes Coming-of-Age Drama hinterfragt die Zeitmäßigkeit dieser Praktik. Der Film wurde für die Kategorie „Bester Internationaler Film“ der Oscars vorgeschlagen.

In *Istarin Inslisce* (Turkmenistan) taucht ein Lehrer wortwörtlich mit seiner Klasse in die Welt des Dichters Mahtumkuli Firakis ein, in der sich Geschichten und Geschichte des 18. Jahrhunderts vermischen. *Shambala* (Kirgisistan) setzt sich ebenfalls mit der Vermischung von Realität und Fiktion auseinander. Der siebenjährige Protagonist wächst mit den Legenden und Mythen seiner Heimat in den Bergen auf, die von den erwachsenen Figuren als bedeutungslos missachtet werden. Der tadschikische Film *Fortune* zeigt die Freundschaft von Kahhor und Mannon, die letztendlich an den schwierigen und hoffnungslos wirkenden Verhältnissen unter der sowjetischen Besetzung zerbricht. *Sunday* aus Usbekistan erzählt die Geschichte eines alten Ehepaares, das von der modernen Welt abgehängt wird und dessen Lebensweise in Zukunft verloren gehen wird.

Die Filmvorführungen werden begleitet von kurzen Gesprächsrunden mit Repräsentant:innen der Filme und jungen deutschen Filmschaffenden.

Programmübersicht

Filme als Originalversionen mit englischen Untertiteln

Dienstag, 12.11.

20:00, Berliner Philharmonie (Kammermusiksaal)

Konzert mit sechs Trios aus Zentralasien und Deutschland, die traditionelle und zeitgenössische Werke sowie Eigenkompositionen präsentieren.

Mittwoch, 13.11.

20:00, delphi LUX

Bauryna Salu (2023, Kasachstan), Regie: Askhat Kuchinchirekov. Anschließendes Gespräch mit Filmschaffenden.

Donnerstag, 14.11.

20:00, delphi LUX

Istarin Inslisce (2022, Turkmenistan), Regie: Arslan Eyeberdiyew. Gespräch mit einem der Darsteller des Films im Rahmen der Veranstaltung.

Montag, 18.11.

20:00, delphi LUX

Shambala (2021, Kirgisistan), Regie: Artykpai Suyundukov. Anschließendes Gespräch mit Filmschaffenden.

Dienstag, 19.11.

20:00, delphi LUX

Fortune (2022, Tadschikistan), Regie: Muhiddin Muzaffar. Anschließendes Gespräch mit dem Regisseur.

Mittwoch, 20.11.

20:00, delphi LUX

Sunday (2023, Usbekistan), Regie: Shokir Kholikov. Anschließendes Gespräch mit dem Hauptdarsteller Abdurakhman Yusuvaliyev.

Adressen der Veranstaltungsorte

Berliner Philharmonie Herbert-von-Karajan-Straße 1, 10785 Berlin
delphi LUX Kantstraße 10 / Yva-Bogen, 10623 Berlin

FUTURE NOW – Central Asia. Musik- und Filmfestival Zentralasien.
12. bis 20. November 2024 in der Berliner Philharmonie und dem delphi LUX.
Das gesamte Festivalprogramm ist ab dem 07. Oktober abrufbar unter:
www.futurenow.berlin

Preiskategorien Konzert: 26 € / 20 € / 14 € (plus Vorverkaufsgebühr)
Preiskategorien Filme: 11 € / 10 € ermäßigt
Tickets für alle Veranstaltungen gibt es über die FUTURE NOW-Webseite, www.futurenow.berlin

Kinotickets können auch über die Website der Yorck-Kinos www.yorck.de erworben werden.
Tickets für das Konzert erhalten Sie auf der Website sowie über die Ticket-Hotline von Ticketmaster (+49 / (0)30 / 8410 8909, erreichbar Montag–Sonntag: 10–18 Uhr) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Veranstalter

FUTURE NOW – Central Asia ist ein Musik- und Filmfestival, das die vielfältigen Kulturtraditionen Zentralasiens und ihren zeitlichen Wandel in den Mittelpunkt stellt. Es wird von der Dr. Gabriele Minz GmbH in Kooperation mit Young Euro Classic geplant und durchgeführt. Diese Plattform für kulturellen Austausch wird gefördert vom Auswärtigen Amt.

MEDIENARBEIT
ARTEFAKT Kulturkonzepte
Alexander Flöth & Elisabeth Friedrich
Marienburger Str. 16, 10405 Berlin
mail@artefakt-berlin.de
Tel.: 030 440 10 688 /-687
Fax: 030 440 10 684